

## Spiko-Bericht 2021

### Turniere 2021

Im Nachgang betrachtet, fiel die Turnierbilanz 2021 ziemlich ernüchternd aus. Natürlich war Corona immer noch omnipräsent, die tiefen Teilnehmerzahlen beim Eröffnungsturnier & dem Homberg Cup sowie insbesondere die Absage der Clubmeisterschaften liessen das Clubherz dennoch gehörig bluten. Die nächste Saison kann und muss (wieder) besser werden.

#### Eröffnungsturnier

Gerade einmal 11 Nennungen konnten wir für das Eröffnungsturnier verzeichnen. Aufgrund der Stärke- und Altersklassen wurden diese in 3 Kategorien eingeteilt. Ein Aktiv-Turnier (3 Teilnehmer), ein Jungsenioren- (4) sowie ein Senioren-Turnier (4). Das Erstgenannte musste nach der zweiten Partie aber bereits wieder abgebrochen werden, da sich Michael Bieri im ersten Einsatz verletzt hat. Die beiden Seniorenturniere konnten aber planmäßig durchgeführt werden und dürfen aufgrund der harten Wettkämpfe auch als gelungener Anlass abgebucht werden.

#### Homberg Cup

Ein wenig besser sah die Anmeldebilanz beim Homberg Cup aus, aber auch hier konnten „nur“ 4 Kategorien durchgeführt werden. Aber zumindest konnte auch hier festgehalten werden, dass die Teilnehmer auf Ihre Kosten gekommen sind und der Anlass den Umständen entsprechend als kleiner Erfolg verbucht werden konnte.

#### 49. Clubmeisterschaft 2021

Die Clubmeisterschaft 2021 musste zu unserem großen Bedauern aufgrund zu weniger Anmeldungen leider abgesagt werden.

Als „großen Erfolg“ (wenn auch nicht in finanzieller Hinsicht) kann man dafür sicher wieder das Turnier für Plauschspieler bezeichnen, welches sich mittlerweile als „feste Grösse“ in den Kalendern der Hobbyspieler manifestiert hat. Auch der Modus hat sich bereits etabliert: zuerst wird im „Best of three“-Modus auf 2 gewonnene Tie-Breaks „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Aufgrund der danach erstellten Rangliste spielen anschließend der Gruppensieger gegen den viertplatzierten und die zweit- und drittplatzierten gegeneinander ein Halbfinal. Selbstredend, dass danach auch das große Finale um den Turniersieg sowie Platz 3 ausgespielt werden. Die ebenfalls schon „eingeschworene“ Teilnehmergruppe freut sich jedenfalls auch schon wieder auf die nächste Durchführung mit hoffentlich zusätzlich auch wieder neuen Gegnern!

#### 2. Team-Cup 2021

Auch der Team-Cup fiel den mangelnden Anmeldungen zum Opfer und musste abgesagt werden.

## Interclub 2021

Der Interclub fand wieder traditionell zwischen Frühlings- & Sommerferien im Mai/Juni statt, weshalb der TC Homberg wieder alle 4 Mannschaften zur Meisterschaft anmelden durfte. Die Resultate fielen unterschiedlich aus: Die Herren 1. Liga Aktiven um Captain Marco Bärtschiger haben trotz starker Gruppe ohne reelle Chancen auf die Aufstiegsspiele immerhin das Abstiegsspiel klar gewonnen, und somit das Minimalziel Klassenerhalt souverän erreicht. Im Gegensatz dazu war in der 2. Liga Aktiven die Ernüchterung gross, als nach dem unglücklich verlorenen letzten Gruppenspiel auch noch das erste Abstiegsspiel knapp mit 4:5 verloren ging. Im 2. Abstiegsspiel stand man von Beginn weg auf verlorenem Posten und musste sich dem Gegner Laufenburg gleich mit 0:6 beugen, womit der 1. Abstieg seit dem Aufstieg vor 4 Jahren leider besiegelt war.

Die Senioren 45+ der 2. Liga um Captain Marco Brodbeck wurden Ihrer Favoritenrolle in den Gruppenspielen vollends gerecht und qualifizierten sich souverän für die Aufstiegsspiele. Dort wartete mit Pratteln indes ein ungleich schwererer Gegner, und nach einer 3-Satzniederlage sowie einer knappen 2-Satzniederlage musste man dem Gegner leider bereits nach den Einzeln zum 4:1-Sieg gratulieren, womit die Saison für unsere Equipe gelaufen war. Last but not least seien auch die Senioren um Peter Bartlomé erwähnt, welcher das Captainamt zur nächsten Saison hin Martin Studer übergeben wird. Leider schaute dieses Jahr kein Gesamtsieg heraus. Mit Ausnahme der 0:6-Niederlage gegen den klaren Gruppensieger Utzenstorf, schlugen sich unsere Mannen aber tapfer und mussten sich in den anderen 4 Gruppenspielen jeweils «nur» mit 2:4 beugen. Darüber hinaus wurden fünf Matches jeweils erst im 3. Satz verloren. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre also sogar etwas mehr drin gelegen.

Der Ausblick auf die neue Saison 2022 gestaltet sich etwas schwierig. Zwar haben wir wieder alle 4 Teams angemeldet, wir wissen aber bereits heute, dass bei den beiden Aktiv-Mannschaften aufgrund von anhaltenden bzw. (immer) wieder auftretenden Verletzungen sowie privaten und beruflichen Einschränkungen vermutlich mit Engpässen zu rechnen sein wird und genau geplant werden muss, wer wann im Einsatz stehen wird. Klar ist, dass vor allem die Senioren 45+ wieder ambitioniert um die Aufstiegsspiele kämpfen möchte. Der direkte Wiederaufstieg der Aktiven 3. Liga ist kein primäres Ziel. Ebenso ist sich die 1. Liga bewusst, dass ohne ihre (alte) Nummer 1 Elia Lauper (neue sportliche Herausforderung in einer NLC-Mannschaft) je nach Gruppenauslosung selbst der Ligaerhalt als Erfolg einzustufen sein wird.

März 2022,  
Marco Bärtschiger (Spielleiter)